



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1858**

CCCXIV. Claus und Jürgen von Borstel verkaufen wiederkäuflich dem Priester Heinrich Klötze eine Getreidehebung von der wüsten Feldmark Gense, welche einem neuen Altar zu Lüderitz oder einer andern ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

CCCXIV. Claus und Jürgen von Borstel verkaufen wiederkäuflich dem Priester Heinrich Klöbe eine Getreidehebung von der wüsten Feldmark Gense, welche einem neuen Altar zu Lüderitz oder einer andern geistlichen Stiftung beigelegt werden soll, am 1. Mai 1438.

Wy Claus vnde Jürgen, Brodere, geheyt van Borstal, vnde vnse eruen, sakeweldighen, vnde wy Gheuerd vnde Otto, Brodere, geheyt van Borstal, vnde vnse eruen, truwe medelouere, wy Bekennen vnde Bethughen openbar vor vns vnde vnser rechten eruen vnde vor alfweme, de dussen Breff seen edder horen lesen, dat wy met wolbedachtem mode recht vnde redeliken vorkost hebben vnde vorkopen to eyneme rechten wedderkope deme Erlamen priistere er Hinrik klotzen vnde deme; de dussen breff heft met sinen guden willen, neghen scepel roggen vnde achteyn scepel Haueren jarliker rente bedekorn ouer twelf Houen landes, de liggen vppe der veltmarke to gense, van eyner iliker Houe dre virte roggen vnde anderhaluen scepel Haueren. Vor dusse vorseuen jarlike rente heft er Hinrik klotze vns ergenanten van Borstal wol to danke gheuen vnde in eyner summen bereydet elfuen mark penninge stendalscher weringhe, de wy in vnse vnde vnser eruen nud gebracht hebben: vnde dusse nabescreuen lude bedriure der vorseuen Houe, Alze Steffen schulte heft eyne Houe, Tile mower eyne Houe, Heyne peters eyne Houe, Jacob woge eyne Houe, dyfeman eyne Houe, Heyne wodeke eyne halue Houe, Clawes berndes eyne halue Houe, Heyne dornstede eyne halue Houe, Tile knop eyne halue Houe, Heyne ghore eyn verndel, Hans Berlin eyn verndel, Arnt sieffens eyn verndel, Claus woge eyn verndel, Tideke luderitze eyn verndel, Ertman eyn verndel, Barteld eyn verndel, alle vorseuen to luderitze, de schulte van Sloytz eyne Houe, Claus wodekens eyne halue Houe, Hans Henke eyne halue Houe, de schulte von wintberghe eyne halue Houe, Claus Bismarke eyne halue Houe, Mathias van wintberghe eyn verndel: dusse vorseuen lude vnde alle ore nakomelinghe schullen alle Jar wol to danke geuen vnde bereyden dyt vorseuen korne er Hinrike vorseuen edder deme, dye dussen breff heft met sinem guden willen, vppe sunte martini dach vnde schullen dat brenghen to der neghesten market stad. Ok wil wy ergnanten van Borstal vnde vnse eruen willen vnde schullen er Hinrik vorseuen vnde deme, de dussen breff heft med sinem guden willen, der vorseuen rente eyn recht ghewere sin vor allen den ghennen, dy vor recht kamen willen, wo vaken des nod vnde behuf deyt. Ok ys dusse vorseuen rente ghelecht vnde bedacht to deme nygen altare to luderitze so vorder, alze dat vorder beghiftighet vnde vultogen wert. Gheschege des auer nicht, So schal er Hinrik vorbenomet edder wy dusse bres heft met sinem willen, dusse vorseuen rente gheuen to eyner kerken edder altare, dar dusse rente in ewigen tiden schal by bliuen. Werdet sy ok ghelofet, so schalme met deme ghelde andere rente wedder kopen vnde losen van den erbenomeden er Hinrike edder van den, de dussen breff heft met sinem willen: des schulle wy alle iar mechtich sin, wenne wy ene dat to seggen, vppe vnser leuen frowen dach lichtmissen vnde in den neghesten to kamenden hilghen daghen to passchen ene wedder gheuen vnde bereyden in eyner summen elfuen mark penninge stendalscher weringhe in de stad to tangermunde: vnde wen dusse bereydinghe sus gescheen is, so schal dusse vorseuen rente wedder quid vnde lof wesen vnde eer nicht. Alle dusse vorseuen stuecke vnde eyn ilik artikel Befunderen loue wy ergnanten van Borstal vnde vnse eruen den vorbenomeden eren Hinrike vnde deme, de dussen breff heft met sinem willen, stede vnde vaste vnde vnuorbroken wol to holdende, sunder allerleye Hulperede vnde ane arghelift. Des to tughe vnde bekantnisse

hebbe wy Claus vnde Jurgen, Brodere, geheyten van Borftal, fakeweldigen, vnde wy Gheuerd vnde Otte, Brodere, geheyten van Borftal, truwe medelouwere, alle vnse Inghesegele vor vns vnde vor vnser eruen wilken vnde met gudem willen laten hanghen nedden an dussen apenbress, de gegheuen vnde gescreeuen is na godes bord vierteynhundert Jar, dar na in deme achte vnde druttigsten Jare, In deme daghe der hilgen apostolen philippi et Jacobi.

Nach dem Original im Besitze der Jacobikirche.

CCCXV. Werner Calbe verkauft den Vicarien der Marienkirche zu Stendal Gebungen aus Ostinsel wiederkäuflich, am 6. Januar 1439.

Ik werner calue, borger to stendal, mercze caluen sone, Bekenne vnde betughe vor alle, die dessen briff seen eddir horen lesen, dat ik met guden berade myner frunde vnde met vulbort myner eruen, wilken hebbe vorkostt vnde vorkope, met craft deses briues, den Erliken luden vnde heren, allen beleenden vicarien in vnser liuen vrowen kerken to Stendal, de nu sint, wo sy genomed syn, vnde allen eren nakamelingen twe mark stendalscher penninghe jarliker renthe to Insel in der Ostdorp to stendal wart vte der bede van sunte wolburgen daghe air desse lude, Houe vnde Hüuen met alle erer tobehornghe, dy hir na bescreuen stan: Alse air Tiedeke warborches hof achte schillinghe, air Heyne tydekens hof achte schillinghe, air des schulden hof achte schillinghe, air bytkowes hof achte schillinghe, air Hans meringhes hof achte schillinghe, air Hans veten hof achte schillinghe, air Heyne veten hof achte schillinghe, air Hans molers hof achte schillinghe, air mathies ostheren hof achte schillinghe vnde air lemme Henninghes Hof achte schillinghe, alle stendelscher weringhe. Dese vorgescreeuen jarlike renthe scholen dy benomeden lude eddir wer ore Houe, Hüuen vnde gudir besitet eddir bedrift, Alle jar den vorfcreuen vicarien vnde allen oren nakamelingen vppe alle sunte wolburgen daghe gheuen vnde brengen in di Stad to stendal, vredeliken, vnbekumert, sunder allerleye hulperede, vortoch vnde hinder, dar ik erbenomede werner calue di bescheiden Heren, Her Jan ellinghe vnde Her Johann holkstorpe van der genanten vicarien vnde erer nakamelinghe wegen vnd to erer aller behuf in vnde angewyset vnde in vredelike wer gefat hebbe etc. — Dit laue. ik erbenomede werner calue vor my vnd vor alle myne eruen met mynen frunden vnde borgen hir na bescreuen. Vnde wy Claus calue, Jacob ebelinghe vnde Claus moringhe lauen met den fakeweldigen alle met ener samenden hant likerwis, oft vns di sammede hant alrede met rechte to gebracht were, in guden truuen den ergescreeuen vicarien in vnser leuen vrowen kerke to stendal vnd allen oren nakamelingen dessen kop vnde alle artikel deses briues stede vnd vaste, sunder argelift, wol toholdende: vnde wert sake, dat dessir benomeden borghe welk vorstoruen, dar god langhe vor sy, So schole-wy vnde willen enen anderen nugastigen borgen weddir in di stede setten bynnen vir weken, wan dat van vns geesschet wert, vnde di schal lauen in synen befunderen vorfelden briue alle obgescreeuen artikel dessis briues, alse hirin desse bescreuen borge lauen vnde gelauet hebben, vnschedeliken dessen briue. Des to thuge vnde vorder bekantnisse so hebbe ik werner calue vor my vnde vor alle myne eruen myn Ingesegel gehangen an dessen brif vnde